

Hansestadt LÜBECK 



Vorstellung der Kandidat:innen

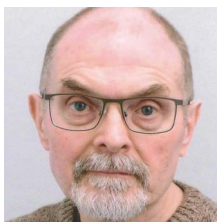
zur Wahl des Beirats
für Seniorinnen und Senioren

Wahltag:
14.5.2023



**Auf dem Stimmzettel zur Wahl
finden Sie die Namen von
45 Bewerberinnen und Bewerbern.**

**Nachfolgend stellen sich Ihnen
39 Kandidat:innen vor, die um
Ihre Stimme werben.**



Volker Bahr

Gegen Altersarmut.
Stärkung der Menschen,
die dieses Land stark
gemacht haben.



Wolfgang Barg

Bezahlbarer Wohnraum,
Zufahrt und Parkmöglich-
keiten für ambulante
Pflegedienste in der
Altstadt.



Christian Bauersachs

Mehr Investitionen für se-
niorengerechte Mobilitäts-
angebote insbesondere
Gehwege und Busverkehr.
Seniorengerechte digitale
Angebote der Stadt.



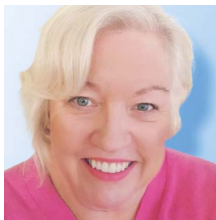
Oswald Becker

Als Anwalt a.D. werde ich
bei Wiederwahl wie folgt
aktiv: Öffentlichkeitsarbeit,
vernünftiger Klimaschutz,
für bezahlbaren Wohn-
raum, Erhalt HGH, etc.



Manfred Bergmann

Verbesserung der Situation von Senior:innen und mehr Gehör in Verwaltung und Politik.



Gundula Beuster

Mir ist die aktive Mitwirkung von Älteren an der Verwirklichung einer weltoffenen humanen Stadt wichtig. Teilhabe sollte keine Frage des Geldbeutels sein.



Bruno Böhm

Einsatz für die Generation Ü60 in Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Für ein aktives und gesundes Leben in der Gesellschaft.



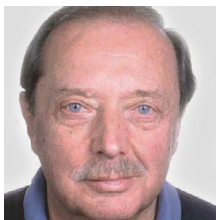
Jürgen Cladow

Fortsetzung meiner Beiratsarbeit mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Soziales, Öffentlichkeitsarbeit sowie Digitalisierung und KI.



Wolfgang Dohmeyer

Information und Beratung älterer und pflegebedürftiger Menschen sowie deren Angehörige.



Peter Dresewski

Einmischen und Politik für Senioren aktiv mitgestalten.



Karla Eichhorn

Dialog zwischen „Jung und Alt“ pflegen bzw. ausbauen. Fokus auf Strategien gegen Altersarmut richten.



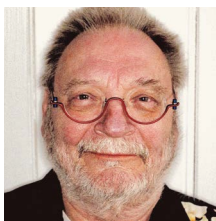
Helmut Franzke

Senioren gerechte Aufbereitung aller digitalen Angebote in Lübeck. Einführung eines 9 Euro Tickets für Senioren und Bedürftige.



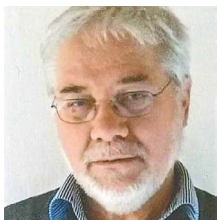
Fries-Peter Friese

Einsamkeit im Alter, Umgang mit erwachsenen Kindern/Enkeln im Alltag.



Götz Gebert

Fortsetzung der guten Beiratsarbeit. Barrierefreiheit auf allen Gebieten und verbesserte Lebensbedingungen. Mit der Hand am Puls der Älteren!



Klaus Görtz

Meine fünfjährige Zugehörigkeit im Beirat für Senioren fortsetzen. Bezahlbares und barrierefreies Wohnen im Alter zu ermöglichen.



Gabi Gratze

Für eine lebendige und altersgerechte Entwicklung aller Stadtteile. Teilhabe Senior:innen am digitalen Wandel.



Bettina Hofmann
ALT WERDEN WIR ALLE!



Eveline Hojenski
In die Zukunft blicken
und vorausschauend
agieren.



Fritz Knispel
Ich möchte mich im Kul-
turbereich gerne für die
wichtige Arbeit in unserer
Stadt und für den Erhalt
der bestehenden Instituti-
onen einsetzen.



Andreas Lackner-Karg
Möchte mit dem Ehrenamt die
Belange der Senioren in den
Ausschüssen verstärken. Wer-
de mich einsetzen für Maß-
nahmen gegen Altersarmut
und einen besseren ÖPNV.



Helga Lietzke
Ich fordere eine ortsnahe
medizinische Versor-
gung und Pflege und
hellere Beleuchtung von
dunklen Straßen und
Bushaltestellen.



Angelika Lischke
Ich möchte mich dafür
einsetzen, dass die Inter-
essen der Senioren in der
Öffentlichkeit mehr wahr-
genommen werden.



Claudia Marchlowitz

Mitgestalten in der Kommune. Für ein wertschätzendes Miteinander der Generationen. Miteinander leben – füreinander eintreten – voneinander lernen.



Kerstin Metzner

Als Bauingenieurin möchte ich mich insbesondere für eine seniorengerechte Gestaltung der Infrastruktur, des Verkehrs und des Stadtgrüns in Lübeck einsetzen.



Sieglinde Ohde

Größer werdender Mangel an Wohnraum, unterstützenden Händen und bezahlbaren Pflegeplätzen, das braucht neue Lösungen.



Annegret Ølgaard

Stärkung der Teilhabe älterer Lübecker:innen am politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Förderung des generationsübergreifenden Dialogs.



Ulrich Pape-Tischbein

Ich engagiere mich, weil Senioren viel zu bieten haben, Erfahrung und Liebe!



Renate Pries

Altersarmut entgegenwirken und für eine bessere Verteilungsgerechtigkeit sorgen.



Christa Renzow

Lübeck braucht den Seniorenbeirat! Es gibt viel zu tun: Wohnraum, ÖPNV, Erhalt von Senioreneinrichtungen.



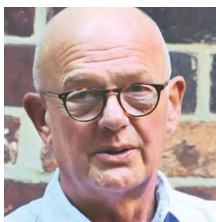
Ilse Marianne Rühmland-Pfeiffer

Meine Themenschwerpunkte: ÖPNV, Fußverkehr, Wohnen im Alter, Aufenthaltsbereiche im innerstädtischen Bereich.



Dr. Renate Schleker

Kontakt zu der jüngeren Bevölkerung vertiefen, um zunehmende Spannungen zu klären. Einsetzen für die Belange der Älteren.



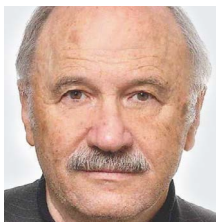
Dieter Schleussner

Überwindung des Generationenkonfliktes. Förderung eines regelmäßigen Austausches zwischen dem Beirat und dem Lübecker Jugendring.



Monika Schmidt

Gesund und aktiv älter werden, Stärkung der Rechte von Senior:innen, Stärkung des freiwilligen Engagements und Partizipation.



Gerhard Tartemann

Senioren haben auch altersbedingte Fragen und Wünsche. Hierauf habe ich ein Augenmerk und möchte da auch helfen.



Remzi Uysal

Ich möchte zwischen den älteren Migranten in der Hansestadt Lübeck und dem Seniorenbeirat der Hansestadt Lübeck eine Brücke bauen!



Dörte Vick

Für eine barrierefreie Umgebung und Sichtbarkeit in den Medien und der Gesellschaft. Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung.



Ursula Vogt-Dürkop

Sicherheit und Barrierefreiheit in allen Belangen



Sabine Wiatr

Ich möchte mich mit meiner langjährigen Berufserfahrung im Bereich der Senior:innen einbringen.



Margret Wulf-Wichmann

Die Erhaltung der Lebensqualität und Selbstbestimmung bis in's hohe Alter ist wichtig. Klima- und Naturschutz hat auch eine Bedeutung für unsere Generation.

Der Beirat für Senior:innen der Hansestadt Lübeck ist eine wichtige Einrichtung und vertritt die Belange der älteren Generation in der Öffentlichkeit und gegenüber den Organen der kommunalen Selbstverwaltung in Lübeck (Bürgerschaft, Ausschüsse, Bürgermeister:in). Der Beirat wurde 1993 auf Beschluss der Bürgerschaft ins Leben gerufen. Er versteht sich als Interessenvertretung der älteren ca. 67.000 Bürger:innen über 60 Jahre der Hansestadt Lübeck und als Stimme des sozialen Ausgleichs zwischen den Generationen. Im Beirat sind 21 Mitglieder vertreten und diese werden alle 5 Jahre zur Kommunalwahl direkt gewählt.

Der Senior:innenbeirat arbeitet ehrenamtlich, ist parteipolitisch neutral, konfessionell und verbandspolitisch ungebunden. Seine Arbeit ist durch eine von der Bürgerschaft beschlossene Satzung geregelt. Um die Aufgaben besser erfüllen zu können, werden Arbeitskreise gebildet. Derzeit sind dies der AK Öffentlichkeitsarbeit, AK Wirtschaft und Soziales, AK Planen und Bauen, AK Kultur, Schule, Sport und Bildung und der AK Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

Hansestadt LÜBECK

Hansestadt Lübeck
Büro der Bürgerschaft
Beirat für Seniorinnen und Senioren
Geschäftsstelle:
Lichthof Lübeck | Königstr. 55 | 23552 Lübeck
Tel.: (0451) 122 – 1016
E-Mail: seniorenbeirat@luebeck.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi, Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr